

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Geschäftliches

(Beginn: 14:04 Uhr)

Präsidentin Ilse Aigner: Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 11. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten, die wir natürlich erteilt haben.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, in der vergangenen Plenarsitzung am 21. Februar 2019 kam es bei dem Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten der Fraktion FREIE WÄHLER "Zum Wohle für Wald und Wild – auch zukünftig ja zu Winterfütterungen von Wildtieren in Notzeiten im Rahmen geltender Gesetze" zu einer verbalen Entgleisung des Abgeordneten Dr. Ralph Müller. Er sagte in diesem Zusammenhang wörtlich:

Diese Waffen- und Tresorkontrollen sind Elemente eines totalitären Staates. Und die passen gut zu Ihrer Stasi- und Schnüffelkanzlerin.

Meine Damen und Herren, eine derartige Äußerung gegenüber der Frau Bundeskanzlerin ist wahrheitswidrig, ehrverletzend, beleidigend und dem Ansehen unseres Hohen Hauses nicht zuträglich.

(Beifall bei der CSU, den GRÜNEN, den FREIEN WÄHLERN, der SPD und der FDP)

Ich kritisiere diese Äußerung des Abgeordneten Dr. Ralph Müller auf das Schärfste und rüge diese Ihnen gegenüber, Herr Dr. Müller, ausdrücklich.

Eine umgehende Rüge in der vergangenen Plenarsitzung war der damaligen Sitzungsleitung nicht möglich, da sich diese aufgrund der anhaltenden Unruhe im Plenarsaal erst nachträglich einen Überblick über den genauen Wortlaut der getätigten Äußerungen anhand des vorläufigen Sitzungsprotokolls sowie des Videobeitrags verschaffen musste. Wir haben die Angelegenheit heute im Präsidium besprochen und

sind der einhelligen Auffassung, dass die Äußerung des Abgeordneten Dr. Ralph Müller nachträglich gerügt werden kann und auch muss. Ein derartiger Ton kann und darf in einer sachlichen Debattenkultur, wie wir sie hier in unserem Hohen Hause pflegen, keinen Einzug halten.

(Anhaltender Beifall bei der CSU, den GRÜNEN, den FREIEN WÄHLERN, der SPD und der FDP)

Nun komme ich zurück zur Tagesordnung.